



Verband der Krippenfreunde Österreichs

Sillgasse 5/2

6020 Innsbruck, Tel. 0512-580513

Die Krippenbauschulen Österreichs

Die Prüfung zum Krippenbaumeister (inkl. Prüfungsformulare)



Inhaltsverzeichnis

1	Prüfungsvorgaben.....	4
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 1 / 8 cm.....	5
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 2 / 10 cm.....	9
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 3 / 12 cm.....	13
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 4 / 8 cm.....	14
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 5 / 10 cm.....	18
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 6 / 12 cm.....	22
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 7 / 8 cm.....	23
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 8 / 10 cm.....	27
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 9 / 12 cm.....	31
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 10 / 8 cm.....	32
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 11 / 10 cm.....	36
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 12 / 12 cm.....	40
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 13 / 8 cm.....	41
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 14 / 10 cm.....	45
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 15 / 12 cm.....	49
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 16 / 8 cm.....	50
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 17 / 10 cm.....	54
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 18 / 12 cm.....	58
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 19 / 8 cm.....	59
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 20 / 10 cm.....	63
	Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 21 / 12 cm.....	67
2	Prüfungsfragen der theoretischen Prüfung	68
	2.1 Prüfungsfragen Geschichte.....	69
	2.2 Prüfungsfragen Symbolik	72
	2.3 Prüfungsfragen Krippenbau.....	76
3	Prüfungsformulare.....	80
	3.1 Für die Prüfer	80
	3.2 Für den Vorsitzenden	80
	3.3 Optionale Formulareingaben für die Prüfungsformulare.....	80



Verband der Krippenfreunde Österreichs

Sillgasse 5/2

6020 Innsbruck, Tel. 0512-580513

Liste der Prüfungskandidaten.....	81
Prüfungsbogen Theorie – Geschichte.....	82
Prüfungsbogen Theorie – Symbolik	83
Prüfungsbogen Theorie – Krippenbau	84
Ergebnisprotokoll für Krippe Nr. ____ - Arbeitsvorgabe	85
Bekanntgabe Prüfungsergebnis für Krippe Nr. ____ - Arbeitsvorgabe	86
Prüfungsbogen – Punktebewertung Krippe Nr. ____ - Arbeitsvorgabe	87
Prüfungsbogen – Punktebewertung Krippe Nr. ____ - Arbeitsvorgabe	89
Prüfungsbogen – Punktebewertung Krippe Nr. ____ - Arbeitsvorgabe	91



Verband der Krippenfreunde Österreichs

Sillgasse 5/2

6020 Innsbruck, Tel. 0512-580513

1 Prüfungsvorgaben

Es sind 21 Aufgabenstellung und Arbeitsvorgaben nachstehend angeführt.



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 1 / 8 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Anbetung der Könige, 2 Brunnenfiguren, 1 stehender Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine mit Gewölbe + verfallener Rundturm, Stadtteil mit 2 Gebäuden, Stadtmauer mit Torbogen, perspektivische Treppe, 1 Brunnen
4. 1 Säule im Stall- oder Ruinenteil integriert
5. Brunnen = Ebene I
6. Stallruine = Ebene II
7. Stadtteil = Ebene III, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
8. Positioniere die Stadt und den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 1 / 10 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Anbetung der Könige, 2 Brunnenfiguren, 1 stehender Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine mit Gewölbe + verfallener Rundturm, Stadtteil mit 2 Gebäuden, Stadtmauer mit Torbogen, perspektivische Treppe, 1 Brunnen
4. 1 Säule im Stall- oder Ruinenteil integriert
5. Brunnen = Ebene I
6. Stallruine = Ebene II
7. Stadtteil = Ebene III, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
8. Positioniere die Stadt und den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 1 / 12 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Anbetung der Könige, 2 Brunnenfiguren, 1 stehender Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine mit Gewölbe + verfallener Rundturm, Stadtteil mit 2 Gebäuden, Stadtmauer mit Torbogen, perspektivische Treppe, 1 Brunnen
4. 1 Säule im Stall- oder Ruinenteil integriert
5. Brunnen = Ebene I
6. Stallruine = Ebene II
7. Stadtteil = Ebene III, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
8. Positioniere die Stadt und den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 2 / 8 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Anbetung der Könige, 2 Brunnenfiguren, 2 Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Hirtenfeld oder Unterstand, Höhle, 1 verfallener Eckturm, 1 Brunnen, Stadtteil
4. Hirtenfeld bzw Unterstand, Brunnen = Ebene I,
5. Höhle = Ebene II,
6. Der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen über mehrere Ebenen gebaut werden
7. Der Stadtteil besteht aus 2- 3 orientalischen Gebäuden
8. Positioniere den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 2 / 10 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Anbetung der Könige, 2 Brunnenfiguren, 2 Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Hirtenfeld oder Unterstand, Höhle, 1 verfallener Eckturm, 1 Brunnen, Stadtteil
4. Hirtenfeld bzw Unterstand, Brunnen = Ebene I,
5. Höhle = Ebene II,
6. Der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen über mehrere Ebenen gebaut werden
7. Der Stadtteil besteht aus 2- 3 orientalischen Gebäuden
8. Positioniere den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 2 / 12 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Anbetung der Könige, 2 Brunnenfiguren, 2 Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Hirtenfeld oder Unterstand, Höhle, 1 verfallener Eckturm, 1 Brunnen, Stadtteil
4. Hirtenfeld bzw Unterstand, Brunnen = Ebene I,
5. Höhle = Ebene II,
6. Der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen über mehrere Ebenen gebaut werden
7. Der Stadtteil besteht aus 2- 3 orientalischen Gebäuden
8. Positioniere den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 3 / 8 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, 1 kniender Hirte, 2 Brunnenfiguren, Verkündigungsgruppe mit 2 Hirten + 1 Engel, einige Schafe,)
3. Die Krippe besteht aus 1 Stallruine mit Gewölbe, 1 Stadtteil mit 2-3 orientalischen Gebäuden (1 Gebäude mit Erker), 1 perspektivische Treppe, 1 Brunnen, 1 Verkündigungsszene
4. Die Verkündigung ist auf Ebene I
5. Die Stallruine mit Gewölbe befindet sich auf Ebene II
6. Der Stadtteil befindet sich rechts der Stallruine auf Ebene III
7. Positioniere den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
8. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalische Fassung
10. Passender Baum (Zypresse, Palme, Olivenbaum) und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 3 / 10 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, 1 kniender Hirte, 2 Brunnenfiguren, Verkündigungsgruppe mit 2 Hirten + 1 Engel, einige Schafe,)
3. Die Krippe besteht aus 1 Stallruine mit Gewölbe, 1 Stadtteil mit 2-3 orientalischen Gebäuden (1 Gebäude mit Erker), 1 perspektivische Treppe, 1 Brunnen, 1 Verkündigungsszene
4. Die Verkündigung ist auf Ebene I
5. Die Stallruine mit Gewölbe befindet sich auf Ebene II
6. Der Stadtteil befindet sich rechts der Stallruine auf Ebene III
7. Positioniere den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
8. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalische Fassung
10. Passender Baum (Zypresse, Palme, Olivenbaum) und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 3 / 12 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, 1 kniender Hirte, 2 Brunnenfiguren, Verkündigungsgruppe mit 2 Hirten + 1 Engel, einige Schafe,)
3. Die Krippe besteht aus 1 Stallruine mit Gewölbe, 1 Stadtteil mit 2-3 orientalischen Gebäuden (1 Gebäude mit Erker), 1 perspektivische Treppe, 1 Brunnen, 1 Verkündigungsszene
4. Die Verkündigung ist auf Ebene I
5. Die Stallruine mit Gewölbe befindet sich auf Ebene II
6. Der Stadtteil befindet sich rechts der Stallruine auf Ebene III
7. Positioniere den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
8. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalische Fassung
10. Passender Baum (Zypresse, Palme, Olivenbaum) und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 4 / 8 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 Brunnenfigur, Anbetung der Könige, 1 Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus 1 Geburtshöhle mit integriertem Gewölbe, 1 Stadtteil mit 2-3 orientalischen Gebäuden, 1 Stadtmauer mit Torbogen, 1 perspektivische Treppe, 1 Brunnen
4. Die Geburtshöhle mit Gewölbe = Ebene II
5. Der Stadtteil befindet sich rechts der Geburtshöhle auf Ebene III, Der Stadtteil kann auch über mehrere Ebenen angelegt werden!
6. Positioniere das Stadttor nach eigenen Vorstellungen
7. Brunnen nach eigenen Vorstellungen
8. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalische Fassung
10. Passender Baum (Zypresse, Palme, Olivenbaum) und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen an

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 4 / 10 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 Brunnenfigur, Anbetung der Könige, 1 Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus 1 Geburtshöhle mit integriertem Gewölbe, 1 Stadtteil mit 2-3 orientalischen Gebäuden, 1 Stadtmauer mit Torbogen, 1 perspektivische Treppe, 1 Brunnen
4. Die Geburtshöhle mit Gewölbe = Ebene II
5. Der Stadtteil befindet sich rechts der Geburtshöhle auf Ebene III, Der Stadtteil kann auch über mehrere Ebenen angelegt werden!
6. Positioniere das Stadttor nach eigenen Vorstellungen
7. Brunnen nach eigenen Vorstellungen
8. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalische Fassung
10. Passender Baum (Zypresse, Palme, Olivenbaum) und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen an

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 4 / 12 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 Brunnenfigur, Anbetung der Könige, 1 Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus 1 Geburtshöhle mit integriertem Gewölbe, 1 Stadtteil mit 2-3 orientalischen Gebäuden, 1 Stadtmauer mit Torbogen, 1 perspektivische Treppe, 1 Brunnen
4. Die Geburtshöhle mit Gewölbe = Ebene II
5. Der Stadtteil befindet sich rechts der Geburtshöhle auf Ebene III, Der Stadtteil kann auch über mehrere Ebenen angelegt werden!
6. Positioniere das Stadttor nach eigenen Vorstellungen
7. Brunnen nach eigenen Vorstellungen
8. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalische Fassung
10. Passender Baum (Zypresse, Palme, Olivenbaum) und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen an

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 5 / 8 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Anbetung der Hirten, 1 Brunnenfigur, 2 Hirten einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine mit Gewölbe, 1 verfallener Eckturm, Stadtteil an der **linken** Seite, 1 Brunnen, 1 Säule im Stall- oder Ruinenteil integriert, 1 Hirtenfeuer
4. Brunnen und Hirtenfeuer = Ebene I
5. Stallruine mit Gewölbe + verfallener Eckturm = Ebene II
6. Stadtteil = Ebene III, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
7. Der gemauerte Stadtteil besteht aus 2 orientalischen Gebäuden (1- oder 2-stöckig)
8. Positioniere den Brunnen und das Hirtenfeuer nach eigenen Vorstellungen auf Ebene I
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passende orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 5 / 10 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Anbetung der Hirten, 1 Brunnenfigur, 2 Hirten einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine mit Gewölbe, 1 verfallener Eckturm, Stadtteil an der **linken** Seite, 1 Brunnen, 1 Säule im Stall- oder Ruinenteil integriert, 1 Hirtenfeuer
4. Brunnen und Hirtenfeuer = Ebene I
5. Stallruine mit Gewölbe + verfallener Eckturm = Ebene II
6. Stadtteil = Ebene III, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
7. Der gemauerte Stadtteil besteht aus 2 orientalischen Gebäuden (1- oder 2-stöckig)
8. Positioniere den Brunnen und das Hirtenfeuer nach eigenen Vorstellungen auf Ebene I
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passende orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 5 / 12 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Anbetung der Hirten, 1 Brunnenfigur, 2 Hirten einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine mit Gewölbe, 1 verfallener Eckturm, Stadtteil an der **linken** Seite, 1 Brunnen, 1 Säule im Stall- oder Ruinenteil integriert, 1 Hirtenfeuer
4. Brunnen und Hirtenfeuer = Ebene I
5. Stallruine mit Gewölbe + verfallener Eckturm = Ebene II
6. Stadtteil = Ebene III, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
7. Der gemauerte Stadtteil besteht aus 2 orientalischen Gebäuden (1- oder 2-stöckig)
8. Positioniere den Brunnen und das Hirtenfeuer nach eigenen Vorstellungen auf Ebene I
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passende orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 6 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus gemauertem Wohntrakt und Stall, diese stehen auf Ebene III
4. Der Stall ist teilweise gemauert, der restliche Teil ist ein Holzbau mit Verschalungen
5. Balkon, Fenster und Türen überlegt positionieren
6. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt
7. Windladen, Dachrinne, Kamin
8. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
9. Geländemauern und Zäune nach eigenen Vorstellungen
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 6 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus gemauertem Wohntrakt und Stall, diese stehen auf Ebene III
4. Der Stall ist teilweise gemauert, der restliche Teil ist ein Holzbau mit Verschalungen
5. Balkon, Fenster und Türen überlegt positionieren
6. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt
7. Windladen, Dachrinne, Kamin
8. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
9. Geländemauern und Zäune nach eigenen Vorstellungen
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 6 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus gemauertem Wohntrakt und Stall, diese stehen auf Ebene III
4. Der Stall ist teilweise gemauert, der restliche Teil ist ein Holzbau mit Verschalungen
5. Balkon, Fenster und Türen überlegt positionieren
6. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt
7. Windladen, Dachrinne, Kamin
8. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
9. Geländemauern und Zäune nach eigenen Vorstellungen
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 7 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, 1 kniender Hirt, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall, mit höhenversetzten Dachflächen und Dachgaube
4. Der Wohntrakt ist auf Ebene II, der Stall steht auf Ebene III
5. An den Wohnteil ist ein kleiner Holzschuppen angebaut
6. Fenster und Türen überlegt positionieren
7. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt und besteint
8. Typisches heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
9. Wasserlauf oder Brunnen nach eigenen Vorstellungen
10. Geländemauern, Zäune und Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 7 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, 1 kniender Hirt, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall, mit höhenversetzten Dachflächen und Dachgaube
4. Der Wohntrakt ist auf Ebene II, der Stall steht auf Ebene III
5. An den Wohnteil ist ein kleiner Holzschuppen angebaut
6. Fenster und Türen überlegt positionieren
7. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt und besteint
8. Typisches heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
9. Wasserlauf oder Brunnen nach eigenen Vorstellungen
10. Geländemauern, Zäune und Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 7 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, 1 kniender Hirt, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall, mit höhenversetzten Dachflächen und Dachgaube
4. Der Wohntrakt ist auf Ebene II, der Stall steht auf Ebene III
5. An den Wohnteil ist ein kleiner Holzschuppen angebaut
6. Fenster und Türen überlegt positionieren
7. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt und besteint
8. Typisches heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
9. Wasserlauf oder Brunnen nach eigenen Vorstellungen
10. Geländemauern, Zäune und Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 8 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirt, 3 Sternsinger, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall unter einem Dach
4. Der gemauerte Wohntrakt und der Stall stehen auf Ebene II
5. Fenster und Türen überlegt positionieren
6. Satteldach mit Schindeln oder Bretter gedeckt und besteint
7. Windladen, Dachrinne, Kamin
8. Kleiner Bachlauf mit Brücke nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 8 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirt, 3 Sternsinger, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall unter einem Dach
4. Der gemauerte Wohntrakt und der Stall stehen auf Ebene II
5. Fenster und Türen überlegt positionieren
6. Satteldach mit Schindeln oder Bretter gedeckt und besteiht
7. Windladen, Dachrinne, Kamin
8. Kleiner Bachlauf mit Brücke nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 8 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirt, 3 Sternsinger, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall unter einem Dach
4. Der gemauerte Wohntrakt und der Stall stehen auf Ebene II
5. Fenster und Türen überlegt positionieren
6. Satteldach mit Schindeln oder Bretter gedeckt und besteint
7. Windladen, Dachrinne, Kamin
8. Kleiner Bachlauf mit Brücke nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 9 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirt, 3 Sternsinger, 1 stehender Hirt, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall und steht auf Ebene II
4. Der Stall ist seitlich an das Wohnhaus angebaut (L-Form)
5. Der Wohntrakt ist gemauert und hat einen Erkeranbau
6. Balkon, Fenster und Türen überlegt positionieren
7. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt Kamin,
8. Kleiner Bachlauf oder Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 9 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirt, 3 Sternsinger, 1 stehender Hirt, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall und steht auf Ebene II
4. Der Stall ist seitlich an das Wohnhaus angebaut (L-Form)
5. Der Wohntrakt ist gemauert und hat einen Erkeranbau
6. Balkon, Fenster und Türen überlegt positionieren
7. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt Kamin,
8. Kleiner Bachlauf oder Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 9 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirt, 3 Sternsinger, 1 stehender Hirt, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall und steht auf Ebene II
4. Der Stall ist seitlich an das Wohnhaus angebaut (L-Form)
5. Der Wohntrakt ist gemauert und hat einen Erkeranbau
6. Balkon, Fenster und Türen überlegt positionieren
7. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt Kamin,
8. Kleiner Bachlauf oder Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 10 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirte, 1 stehender und 1 liegender Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall unter einem Dach + Hirtenunterstand
4. Wohntrakt und Stall stehen auf Ebene II
5. Hirtenunterstand nach eigenen Vorstellungen positionieren
6. Der Wohntrakt ist gemauert, der Stall ist ein Holzbau
7. Balkon, Fenster und Türen überlegt positionieren
8. Satteldach mit Schindeln oder Bretter gedeckt, Kamin, Windladen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 10 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirte, 1 stehender und 1 liegender Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall unter einem Dach + Hirtenunterstand
4. Wohntrakt und Stall stehen auf Ebene II
5. Hirtenunterstand nach eigenen Vorstellungen positionieren
6. Der Wohntrakt ist gemauert, der Stall ist ein Holzbau
7. Balkon, Fenster und Türen überlegt positionieren
8. Satteldach mit Schindeln oder Bretter gedeckt, Kamin, Windladen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 10 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirte, 1 stehender und 1 liegender Hirte, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall unter einem Dach + Hirtenunterstand
4. Wohntrakt und Stall stehen auf Ebene II
5. Hirtenunterstand nach eigenen Vorstellungen positionieren
6. Der Wohntrakt ist gemauert, der Stall ist ein Holzbau
7. Balkon, Fenster und Türen überlegt positionieren
8. Satteldach mit Schindeln oder Bretter gedeckt, Kamin, Windladen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 11 / 8 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Anbetung der Könige, 3 Markthändler, Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine, Stadtteil, Stadtmauer mit Torbogen (Stadtter), perspektivische Treppe und einem Brunnen
4. 2-4 Säulen im Ruinenteil integriert
5. Stadtteil befindet sich zum Großteil links der Stallruine
6. Stadtteil = Ebene II, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
7. Stallruine = Ebene III
8. Positioniere den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 11 / 10 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Anbetung der Könige, 3 Markthändler, Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine, Stadtteil, Stadtmauer mit Torbogen (Stadtter), perspektivische Treppe und einem Brunnen
4. 2-4 Säulen im Ruinenteil integriert
5. Stadtteil befindet sich zum Großteil links der Stallruine
6. Stadtteil = Ebene II, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
7. Stallruine = Ebene III
8. Positioniere den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 11 / 12 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Anbetung der Könige, 3 Markthändler, Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine, Stadtteil, Stadtmauer mit Torbogen (Stadtter), perspektivische Treppe und einem Brunnen
4. 2-4 Säulen im Ruinenteil integriert
5. Stadtteil befindet sich zum Großteil links der Stallruine
6. Stadtteil = Ebene II, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
7. Stallruine = Ebene III
8. Positioniere den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 12 / 8 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Verkündigungsgruppe mit 2 Hirten und 1 Engel, 2 Brunnenfiguren, 2 Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Geburtshöhle, 1 verfallener Eckturm, Stadtteil, Hirtenfeld oder Unterstand und einer Verkündigungsszene
4. Die Geburtshöhle und das Hirtenfeld bzw der Unterstand befinden sich auf Ebene II
5. Der Stadtteil ist auf Ebene III
6. Das Hirtenfeld bzw der Unterstand und der Stadtteil können nach eigenen Vorstellungen über mehrere Ebenen gebaut werden
7. Der Stadtteil besteht aus 2- 3 orientalischen Gebäuden (1 Gebäude mit Erker)
8. Positioniere die Verkündigungsszene nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 12 / 10 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Verkündigungsgruppe mit 2 Hirten und 1 Engel, 2 Brunnenfiguren, 2 Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Geburtshöhle, 1 verfallener Eckturm, Stadtteil, Hirtenfeld oder Unterstand und einer Verkündigungsszene
4. Die Geburtshöhle und das Hirtenfeld bzw der Unterstand befinden sich auf Ebene II
5. Der Stadtteil ist auf Ebene III
6. Das Hirtenfeld bzw der Unterstand und der Stadtteil können nach eigenen Vorstellungen über mehrere Ebenen gebaut werden
7. Der Stadtteil besteht aus 2- 3 orientalischen Gebäuden (1 Gebäude mit Erker)
8. Positioniere die Verkündigungsszene nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 12 / 12 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Verkündigungsgruppe mit 2 Hirten und 1 Engel, 2 Brunnenfiguren, 2 Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Geburtshöhle, 1 verfallener Eckturm, Stadtteil, Hirtenfeld oder Unterstand und einer Verkündigungsszene
4. Die Geburtshöhle und das Hirtenfeld bzw der Unterstand befinden sich auf Ebene II
5. Der Stadtteil ist auf Ebene III
6. Das Hirtenfeld bzw der Unterstand und der Stadtteil können nach eigenen Vorstellungen über mehrere Ebenen gebaut werden
7. Der Stadtteil besteht aus 2- 3 orientalischen Gebäuden (1 Gebäude mit Erker)
8. Positioniere die Verkündigungsszene nach eigenen Vorstellungen
9. Orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 13 / 8 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Anbetung der Hirten, liegender Hirte und Hirten mit einigen Schafen)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine, Stadtteil, Stadtmauer mit Torbogen, perspektivischer Weg, Hirtenfeld oder Unterstand
4. Die Anbetung der Hirten ist auf Ebene I oder II
5. Stallruine = Ebene II
6. Stadtteil besteht aus 3-4 Gebäuden
7. Stadtteil = Ebene III, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
8. Positioniere das Hirtenfeld bzw den Unterstand nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände mit vertrocknetem Wasserlauf nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 13 / 10 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Anbetung der Hirten, liegender Hirte und Hirten mit einigen Schafen)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine, Stadtteil, Stadtmauer mit Torbogen, perspektivischer Weg, Hirtenfeld oder Unterstand
4. Die Anbetung der Hirten ist auf Ebene I oder II
5. Stallruine = Ebene II
6. Stadtteil besteht aus 3-4 Gebäuden
7. Stadtteil = Ebene III, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
8. Positioniere das Hirtenfeld bzw den Unterstand nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände mit vertrocknetem Wasserlauf nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 13 / 12 cm

Baue eine orientalische Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Anbetung der Hirten, liegender Hirte und Hirten mit einigen Schafen)
3. Die Krippe besteht aus Stallruine, Stadtteil, Stadtmauer mit Torbogen, perspektivischer Weg, Hirtenfeld oder Unterstand
4. Die Anbetung der Hirten ist auf Ebene I oder II
5. Stallruine = Ebene II
6. Stadtteil besteht aus 3-4 Gebäuden
7. Stadtteil = Ebene III, der Stadtteil kann nach eigenen Vorstellungen auch über mehrere Ebenen gebaut werden!
8. Positioniere das Hirtenfeld bzw den Unterstand nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände mit vertrocknetem Wasserlauf nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 14 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Anbetung der Könige, Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus einem gemauerten Wohntrakt und einem allein stehenden, verfallenen Stall
4. Der Stall ist ein Holzbau und steht auf Ebene II
5. Der Wohntrakt steht auf Ebene III
6. Positioniere einen perspektivischer Weg nach eigenen Vorstellungen
7. Fenster und Türen überlegt positionieren
8. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt, der Wohntrakt ist besteint
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Geländemauern, Zäune, Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 14 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Anbetung der Könige, Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus einem gemauerten Wohntrakt und einem allein stehenden, verfallenen Stall
4. Der Stall ist ein Holzbau und steht auf Ebene II
5. Der Wohntrakt steht auf Ebene III
6. Positioniere einen perspektivischer Weg nach eigenen Vorstellungen
7. Fenster und Türen überlegt positionieren
8. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt, der Wohntrakt ist besteint
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Geländemauern, Zäune, Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 14 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Anbetung der Könige, Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus einem gemauerten Wohntrakt und einem allein stehenden, verfallenen Stall
4. Der Stall ist ein Holzbau und steht auf Ebene II
5. Der Wohntrakt steht auf Ebene III
6. Positioniere einen perspektivischer Weg nach eigenen Vorstellungen
7. Fenster und Türen überlegt positionieren
8. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt, der Wohntrakt ist besteint
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Geländemauern, Zäune, Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 15 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Anbetung der Könige, Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall, mit höhenversetzten Dachflächen
4. Der Stall ist teilweise gemauert, der restliche Teil ist ein Holzbau mit Verschalungen
5. Der Wohntrakt wird unterkellert und ist (teilweise) gestrickt und steht auf Ebene II
6. Der Stall steht auf Ebene III
7. Fenster und Türen überlegt positionieren
8. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt
9. Typisch heimatliches Gelände mit kleinem Bachlauf, heimatliche Fassung
10. Baum und heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 15 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Anbetung der Könige, Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall, mit höhenversetzten Dachflächen
4. Der Stall ist teilweise gemauert, der restliche Teil ist ein Holzbau mit Verschalungen
5. Der Wohntrakt wird unterkellert und ist (teilweise) gestrickt und steht auf Ebene II
6. Der Stall steht auf Ebene III
7. Fenster und Türen überlegt positionieren
8. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt
9. Typisch heimatliches Gelände mit kleinem Bachlauf, heimatliche Fassung
10. Baum und heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 15 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Anbetung der Könige, Hirten, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall, mit höhenversetzten Dachflächen
4. Der Stall ist teilweise gemauert, der restliche Teil ist ein Holzbau mit Verschalungen
5. Der Wohntrakt wird unterkellert und ist (teilweise) gestrickt und steht auf Ebene II
6. Der Stall steht auf Ebene III
7. Fenster und Türen überlegt positionieren
8. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt
9. Typisch heimatliches Gelände mit kleinem Bachlauf, heimatliche Fassung
10. Baum und heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 16 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirt, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und seitlich an das Wohnhaus angebautem Stall (L-Form)
4. Der Stall steht auf Ebene III
5. Der Keller des Wohntraktes beginnt auf Ebene II
6. Fenster und Türen überlegt positionieren
7. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt
8. Brunnen nach eigenen Vorstellungen positionieren
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 16 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirt, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und seitlich an das Wohnhaus angebautem Stall (L-Form)
4. Der Stall steht auf Ebene III
5. Der Keller des Wohntraktes beginnt auf Ebene II
6. Fenster und Türen überlegt positionieren
7. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt
8. Brunnen nach eigenen Vorstellungen positionieren
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 16 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 1 kniender Hirt, einige Schafe)
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und seitlich an das Wohnhaus angebautem Stall (L-Form)
4. Der Stall steht auf Ebene III
5. Der Keller des Wohntraktes beginnt auf Ebene II
6. Fenster und Türen überlegt positionieren
7. Dach mit Schindeln oder Bretter gedeckt
8. Brunnen nach eigenen Vorstellungen positionieren
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 17 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall untern einem Dach
4. Das Kellergeschoß ist gemauert und steht auf Ebene I und II
5. Der Wohntrakt ist als Halbstock vom Stall auf Ebene III über eine Stiege zu betreten. Wohntrakt ist ein Blockbau, der Stall ist ein Holzbau
6. Balkon im Obergeschoß und Fenster sind überlegt zu positionieren
7. Krüppelwalmdach (Kärntnerschopf) mit Schindeln oder Bretter gedeckt
8. Kleiner Bachlauf nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 17 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall untern einem Dach
4. Das Kellergeschoß ist gemauert und steht auf Ebene I und II
5. Der Wohntrakt ist als Halbstock vom Stall auf Ebene III über eine Stiege zu betreten. Wohntrakt ist ein Blockbau, der Stall ist ein Holzbau
6. Balkon im Obergeschoß und Fenster sind überlegt zu positionieren
7. Krüppelwalmdach (Kärntnerschopf) mit Schindeln oder Bretter gedeckt
8. Kleiner Bachlauf nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 17 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm
3. Die Krippe besteht aus Wohntrakt und Stall untern einem Dach
4. Das Kellergeschoß ist gemauert und steht auf Ebene I und II
5. Der Wohntrakt ist als Halbstock vom Stall auf Ebene III über eine Stiege zu betreten. Wohntrakt ist ein Blockbau, der Stall ist ein Holzbau
6. Balkon im Obergeschoß und Fenster sind überlegt zu positionieren
7. Krüppelwalmdach (Kärntnerschopf) mit Schindeln oder Bretter gedeckt
8. Kleiner Bachlauf nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 18 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 3 Sternsinger, 1 stehender Hirt, einige Schafe und ein Müller)
3. Die Krippe ist ein typisches Kärntner Bauernhaus mit Mühle. Dabei ist das Kellergeschoß gemauert und steht auf Ebene I. Kleiner Bachlauf fürs Mühlrad
4. Der Stall befindet sich auf Ebene II und ist teilweise gemauert, der Rest Holzständerbau
5. Im Hintergrund befindet sich der Aufgang zum Wohntrakt, der sich über dem Kellergeschoß befindet und in Blockbauweise ausgeführt ist. Die Fugen zwischen dem gestrickten Anbau sind teilweise zu kalken
6. Fenster und Türen sind überlegt zu positionieren, Balkon über dem Stall
7. Das Dach ist typisch Kärntnerisch als Krüppelwalm ausgeführt und mit Schindeln gedeckt
8. Das Mühlrad ist unter einem kleinen Vordach angebracht
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 18 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 3 Sternsinger, 1 stehender Hirt, einige Schafe und ein Müller)
3. Die Krippe ist ein typisches Kärntner Bauernhaus mit Mühle. Dabei ist das Kellergeschoß gemauert und steht auf Ebene I. Kleiner Bachlauf fürs Mühlrad
4. Der Stall befindet sich auf Ebene II und ist teilweise gemauert, der Rest Holzständerbau
5. Im Hintergrund befindet sich der Aufgang zum Wohntrakt, der sich über dem Kellergeschoß befindet und in Blockbauweise ausgeführt ist. Die Fugen zwischen dem gestrickten Anbau sind teilweise zu kalken
6. Fenster und Türen sind überlegt zu positionieren, Balkon über dem Stall
7. Das Dach ist typisch Kärntnerisch als Krüppelwalm ausgeführt und mit Schindeln gedeckt
8. Das Mühlrad ist unter einem kleinen Vordach angebracht
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 18 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 3 Sternsinger, 1 stehender Hirt, einige Schafe und ein Müller)
3. Die Krippe ist ein typisches Kärntner Bauernhaus mit Mühle. Dabei ist das Kellergeschoß gemauert und steht auf Ebene I. Kleiner Bachlauf fürs Mühlrad
4. Der Stall befindet sich auf Ebene II und ist teilweise gemauert, der Rest Holzständerbau
5. Im Hintergrund befindet sich der Aufgang zum Wohntrakt, der sich über dem Kellergeschoß befindet und in Blockbauweise ausgeführt ist. Die Fugen zwischen dem gestrickten Anbau sind teilweise zu kalken
6. Fenster und Türen sind überlegt zu positionieren, Balkon über dem Stall
7. Das Dach ist typisch Kärntnerisch als Krüppelwalm ausgeführt und mit Schindeln gedeckt
8. Das Mühlrad ist unter einem kleinen Vordach angebracht
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 19 / 8 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 3 Könige, 2 Hirten und einige Schafe)
3. Typisches Kärntner Bauernhaus am Hang stehend mit umlaufendem Balkon
4. Auf Ebene I befindet sich das gemauerte Kellergeschoß, das dem Stall vorbehalten ist
5. Der Wohntrakt darüber ist in Blockbauweise (gestrickter Aufbau), Fugen weiß gekalkt.
6. Balkon und Eingang von Ebene II über eine kleine Stiege. Von Ebene I zur Ebene II Freitreppe am Hang
7. Fenster und Türen überlegt positionieren. Der umlaufende Balkon ist auf zwei Seiten des Wohntraktes auf der Kellerdecke (da das Haus am Hang steht)
8. Das Dach ist typisch Kärntnerisch als Krüppelwalm ausgeführt und mit Schindeln gedeckt
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 19 / 10 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 80 cm
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 3 Könige, 2 Hirten und einige Schafe)
3. Typisches Kärntner Bauernhaus am Hang stehend mit umlaufendem Balkon
4. Auf Ebene I befindet sich das gemauerte Kellergeschoß, das dem Stall vorbehalten ist
5. Der Wohntrakt darüber ist in Blockbauweise (gestrickter Aufbau), Fugen weiß gekalkt.
6. Balkon und Eingang von Ebene II über eine kleine Stiege. Von Ebene I zur Ebene II Freitreppe am Hang
7. Fenster und Türen überlegt positionieren. Der umlaufende Balkon ist auf zwei Seiten des Wohntraktes auf der Kellerdecke (da das Haus am Hang steht)
8. Das Dach ist typisch Kärntnerisch als Krüppelwalm ausgeführt und mit Schindeln gedeckt
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 19 / 12 cm

Baue eine heimatliche Krippe

1. Grundplatte 60 x 90 cm
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 3 Könige, 2 Hirten und einige Schafe)
3. Typisches Kärntner Bauernhaus am Hang stehend mit umlaufendem Balkon
4. Auf Ebene I befindet sich das gemauerte Kellergeschoß, das dem Stall vorbehalten ist
5. Der Wohntrakt darüber ist in Blockbauweise (gestrickter Aufbau), Fugen weiß gekalkt.
6. Balkon und Eingang von Ebene II über eine kleine Stiege. Von Ebene I zur Ebene II Freitreppe am Hang
7. Fenster und Türen überlegt positionieren. Der umlaufende Balkon ist auf zwei Seiten des Wohntraktes auf der Kellerdecke (da das Haus am Hang steht)
8. Das Dach ist typisch Kärntnerisch als Krüppelwalm ausgeführt und mit Schindeln gedeckt
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 20 / 8 cm

Baue eine orientalische Eckkrippe

1. Grundplatte ca. 60 - 80 cm Scheitellänge (aus Grundplatte 60 x 80 cm)
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 3 Könige, 2 Hirten und einige Schafe)
3. Die Eckkrippe besteht aus Geburtsgebäude mit verfallenem Turm, Stadtteil und Brunnen
4. Der Stadtteil besteht aus 4 Gebäuden mit teilweise sichtbarem Mauerwerk, Erker und Brunnen
5. Das Geburtsgebäude befindet sich auf Ebene I
6. Der Stadtteil befindet sich auf Ebene II
7. Die Gebäude der Stadt sind leicht versetzt hintereinander angeordnet
8. Positioniere die Stadt und den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 20 / 10 cm

Baue eine orientalische Eckkrippe

1. Grundplatte ca. 60 - 80 cm Scheitellänge (aus Grundplatte 60 x 80 cm)
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 3 Könige, 2 Hirten und einige Schafe)
3. Die Eckkrippe besteht aus Geburtsgebäude mit verfallenem Turm, Stadtteil und Brunnen
4. Der Stadtteil besteht aus 4 Gebäuden mit teilweise sichtbarem Mauerwerk, Erker und Brunnen
5. Das Geburtsgebäude befindet sich auf Ebene I
6. Der Stadtteil befindet sich auf Ebene II
7. Die Gebäude der Stadt sind leicht versetzt hintereinander angeordnet
8. Positioniere die Stadt und den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 20 / 12 cm

Baue eine orientalische Eckkrippe

1. Grundplatte ca. 60 - 90 cm Scheitellänge (aus Grundplatte 60 x 90 cm)
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, 3 Könige, 2 Hirten und einige Schafe)
3. Die Eckkrippe besteht aus Geburtsgebäude mit verfallenem Turm, Stadtteil und Brunnen
4. Der Stadtteil besteht aus 4 Gebäuden mit teilweise sichtbarem Mauerwerk, Erker und Brunnen
5. Das Geburtsgebäude befindet sich auf Ebene I
6. Der Stadtteil befindet sich auf Ebene II
7. Die Gebäude der Stadt sind leicht versetzt hintereinander angeordnet
8. Positioniere die Stadt und den Brunnen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch orientalisches Gelände nach eigenen Vorstellungen, orientalische Fassung
10. Passender Baum und andere orientalische Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 21 / 8 cm

Baue eine heimatliche Eckkrippe

1. Grundplatte ca. 60 - 80 cm Scheitellänge (aus Grundplatte 60 x 80 cm)
2. Figurengröße 8 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Herbergsuche mit Wirt)
3. Die Eckkrippe besteht aus Geburtshöhle, Wohngebäude (für Herbergsuche) und Hirtenfeld
4. Die Geburtshöhle befindet sich auf Ebene I
5. Das gemauerte Wohngebäude befindet sich rechts auf Ebene II
6. Das Hirtenfeld befindet sich über der Geburtshöhle auf Ebene III
7. Dach des Wohnhauses mit Schindeln oder Bretter gedeckt, Kamin
8. Brunnen, Geländemauern, Zäune und Stiegen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 21 / 10 cm

Baue eine heimatliche Eckkrippe

1. Grundplatte ca. 60 - 80 cm Scheitellänge (aus Grundplatte 60 x 80 cm)
2. Figurengröße 10 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Herbergsuche mit Wirt)
3. Die Eckkrippe besteht aus Geburtshöhle, Wohngebäude (für Herbergsuche) und Hirtenfeld
4. Die Geburtshöhle befindet sich auf Ebene I
5. Das gemauerte Wohngebäude befindet sich rechts auf Ebene II
6. Das Hirtenfeld befindet sich über der Geburtshöhle auf Ebene III
7. Dach des Wohnhauses mit Schindeln oder Bretter gedeckt, Kamin
8. Brunnen, Geländemauern, Zäune und Stiegen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Aufgabenstellung und Arbeitsvorgabe 21 / 12 cm

Baue eine heimatliche Eckkrippe

1. Grundplatte ca. 60 - 90 cm Scheitellänge (aus Grundplatte 60 x 90 cm)
2. Figurengröße 12 cm (Heilige Familie, Ochs und Esel, Herbergsuche mit Wirt)
3. Die Eckkrippe besteht aus Geburtshöhle, Wohngebäude (für Herbergsuche) und Hirtenfeld
4. Die Geburtshöhle befindet sich auf Ebene I
5. Das gemauerte Wohngebäude befindet sich rechts auf Ebene II
6. Das Hirtenfeld befindet sich über der Geburtshöhle auf Ebene III
7. Dach des Wohnhauses mit Schindeln oder Bretter gedeckt, Kamin
8. Brunnen, Geländemauern, Zäune und Stiegen nach eigenen Vorstellungen
9. Typisch heimatliches Gelände, heimatliche Fassung
10. Baum und andere heimatliche Botanik nach eigenen Vorstellungen

Erstelle auf Grund der angeführten Kriterien eine einfache Skizze, die ausreichende, sichtbare Angaben und Bemaßungen (am Skizzenrand) zum Bau dieser Krippe beinhalten.

Beachte bitte alle Vorgaben genau!!

Die Kursleitung



Verband der Krippenfreunde Österreichs

Sillgasse 5/2

6020 Innsbruck, Tel. 0512-580513

2 Prüfungsfragen der theoretischen Prüfung

Die Theoretische Prüfung wird in drei Bereiche eingeteilt. In jedem Bereich wurden 15 Prüfungsfragen und Antworten zusammengestellt.



2.1 Prüfungsfragen Geschichte

1 Frage: Wer war Franz von Assisi - auch Hl. Franziskus genannt. Wann und wo lebte er?

Antwort: Franz von Assisi lebte in der Zeit von 1181–1226 in Assisi / Umbrien. Es wird überliefert, dass der Hl. Franziskus im Jahre 1223 im Wald zu Greccio eine Krippe aufbaute und zur Weihnachtspredigt Ochs und Esel mitbrachte. So hat er dazu beigetragen, dass diese Messfeier gerne als Ursprung der Weihnachtskrippe gesehen wird.

2 Frage: Was bedeutet C + M + B?

Antwort: C+M+B sind die Anfangsbuchstaben der Hl. Drei Könige. Am Dreikönigstag werden mit einem Kreidezeichen die Anfangsbuchstaben ihrer Vornamen - Caspar, Melchior und Balthasar – zwischen den Jahreszahlen auf die Haustüre gezeichnet.

Außerdem stehen die Anfangsbuchstaben C+M+B für die Abkürzung des lateinischen Satzes, Christus – Mansionem - Benedikat, mit der Bedeutung auf Deutsch: Christus segne dieses Haus (Herberge).

3 Frage: Was sind Engel - welche Engel gibt es?

Antwort: Engel sind die Boten Gottes. Es heißt: „Engel sind Geschöpfe, die zwischen Gott und den Menschen stehen.“ Die Bibel erwähnt verschiedene Arten von Engeln, ohne sie klar gegliedert einzuordnen: Seraphim, Cherubim, Erzengel usw.

Im Volksglauben unterscheidet man Weisengel, Schutzengel, Blasengel usw.

4 Frage: Was sind Erzengel?

Antwort: Erzengel sind die herrlichsten und wichtigsten Engel. Es gibt vier Erzengel. Ihre Namen sind: Michael, Gabriel, Raphael und Uriel.

Gabriel, auch der Vertraute Gottes genannt, ist im Krippengeschehen der wichtigste Engel. Er erschien in Josefs Träumen, bei der Maria Verkündigung, den Hirten auf dem Felde und den Königen im Traum. Michael, Raphael und Uriel haben im Krippenwesen so gut wie keine Bedeutung!

5 Frage: Wie heißt der Krippenengel?

Antwort: Der Krippenengel heißt Erzengel Gabriel

6 Frage: Welchen Zeitraum versteht man unter dem Weihnachtsfestkreis?



Antwort: Der Weihnachtsfestkreis beginnt am 1. Advent und endet mit dem 6. Jänner dem Dreikönigstag

7 Frage: Welchen Zeitraum versteht man unter dem Osterfestkreis?

Antwort: Der Osterfestkreis beginnt am Aschermittwoch und endet am Pfingstsonntag

8 Frage: Was bedeutet Gloria in excelsis Deo?

Antwort: Gloria in excelsis deo bedeutet: Ehre sei Gott in der Höhe. Das Wort Gloria, ein häufiges Wort in der katholischen Bibel, steht für Ruhm.

Gloria in excelsis deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis, mit der Bedeutung: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade

9 Frage: Was bedeutet Gloria et Pax?

Antwort: Gloria et Pax bedeutet: Ruhm und Frieden

Pax steht im lateinischen für Frieden. Die römische Göttin Pax war die Verkörperung des Friedens

10 Frage: Was versteht man unter Krippenzeit?

Antwort: Die Krippenzeit beginnt mit dem 1. Adventsonntag und endet mit dem 2. Februar, Maria Lichtmess

11 Frage: Nenne die 7 wichtigsten Krippenstationen.

- Antwort:
1. Verkündigung an Maria
 2. Herbergsuche
 3. Geburt Christi
 4. Verkündigung an die Hirten
 5. Anbetung der Hirten
 6. Anbetung der Hl. 3 Könige
 7. Flucht nach Ägypten

12 Frage: Wann und wo wurde der erste Krippenverein in Österreich gegründet?

Antwort: Der erste Krippenverein wurde im Jahre 1860 in Wenss im Pitztal gegründet



13 Frage: Was versteht man mit Kindl oder Bildertragen?

Antwort: Mit den Bilder, Kindl oder Frautragen wird ein alter Brauch in Erinnerung gerufen und in vielen Krippendörfern wieder hochgehalten. In früheren Zeiten war es noch ein besonderes Ereignis, wenn „Frauträger“ ins Haus kamen und für die Heilige Familie um eine „Herberg“ baten. Heute wird daher wieder in der Adventzeit das Bildnis mit der Herbergsuche im Bekannten und Verwandtenkreis weitergereicht und somit der uralte Brauch des „Frauentragens“ hochgehalten.

14 Frage: Was bedeutet Advent?

Antwort: Advent bedeutet vor der Ankunft ! Aus dem lateinischen adventus, die Ankunft, oder advenit, er kommt. Es ist der Beginn des festlichen Jahreskreis mit der Vorbereitung auf Weihnachten

15 Frage: Was bedeuten die Inschrift INRI?

Die Inschrift INRI, bedeutet "Jesus Nazarenus Rex Judäorum"

„Jesus von Nazareth, König der Juden"



2.2 Prüfungsfragen Symbolik

- 1 Frage: Was bedeuten Ochs und Esel in der Krippe?
Antwort: Der Ochs auch Patron des Stalles genannt, steht hinter Josef auf der rechten Seite und symbolisiert das Judentum. Der Esel steht auf der linken Seite hinter Maria und symbolisiert das Heidentum.

- 2 Frage: Was versteht man mit „Innerer Kreis“ in der Krippe?
Antwort: Zu den Figuren des inneren Kreises, der Hl. Familie mit Ochs und Esel, gehören neben den Engeln und den Hl. Drei Königen jene Drei Hirten, denen der Erzengel Gabriel die frohe Botschaft der Geburt Jesu überbrachte.

- 3 Frage: Was versteht man mit „Äußerer Kreis“ in der Krippe?
Antwort: Die Figuren des „äußeren Kreis“ sind in ihrer Tätigkeit zwar nicht vom Hauptgeschehen abgewandt, aber doch freier und zeigen sich in den verschiedensten Darstellungen. Sie bringen Berufe, Lebensfreude, Krankheit, Armut und Reichtum damit zum Ausdruck.

- 4 Frage: Nenne die Gaben der Hl. 3 Könige und deren Bedeutung?
Antwort: Caspar schenkt Weihrauch aus Arabien, als Ausdruck für Gottesnähe und Menschlichkeit.
Melchior bringt Gold, als Symbol für Reichtum, Macht und die Ewigkeit.
Balthasar bringt Myrrhe aus Afrika, als Zeichen für Andacht, Liebe, Heil und Gebet.
In einer syrischen Deutung sieht man Gold für den König, Weihrauch für den Priester und Myrrhe für den Heiler Jesus Christus.

- 5 Frage: Was symbolisiert ein Brunnen?
Antwort: Die Wichtigkeit eines Brunnens ist sprichwörtlich. Der Brunnen symbolisiert Leben und gehört auf die Krippe nicht nur weil Hirten und Schafe dringend Wasser benötigen, sondern weil er den Zugang zum Inneren der Erde und zu den Quellen des Lebens verdeutlicht. Ein Brunnen in der Krippe symbolisiert den uralten Jakobsbrunnen.

- 6 Frage: Was ist ein Stall?



Antwort: Jesus wurde in einem Stall geboren.

Der Stall wird meist zerbrochen und ruinenhaft dargestellt. Alte Stadel, gebrochene Säulen und abgetragene Mauerteile sind aber nicht nur Zeichen der Krippenromantik, sondern symbolisieren den Niedergang der antiken, heidnischen Welt und weisen auf eine neue Zeit, die mit der Geburt Jesus Christus in einem Stall angebrochen ist.

7 Frage: Bedeutung einer Brücke?

Antwort: Brücken versinnbildlichen den Übergang von der „Alten“ in die „Neue“ Zeit. Sie symbolisieren den Übergang vom alten ins neue Testament, von der alten in die neue Welt, vom alten ins neue Jahr.

Die Brücke fehlt daher, wenn auch nur als Landschaftsteil gesehen, in kaum einer Krippe.

8 Frage: Nenne die Symbolfarben der Hl. Maria.

Antwort: 3 Symbolfarben stehen für die Maria: Weiß, Rot und Blau.

Weiß spricht für die Reinheit - sie hat keine Erbsünde –

Rot steht für Liebe und Göttlichkeit

Blau steht für die Treue.

9 Frage: Was bedeutet ein Zaun in der Krippe?

Der Zaun gilt als schützende Begrenzung.

In fast jeder Krippe gibt es einen Zaun. Er ist Zweck und Zeichen zugleich und symbolisiert eine schützende Schwelle zwischen Erde, Paradies, zwischen gestern und morgen und verdeutlicht Realität und Krippenwelt.

10 Frage: Woher kommt der Name Krippe?

Antwort: Das Wort Krippe oder Futterkrippe, ursprünglich auch Flechtwerk oder Geflochtenes genannt, rührt vom mittelhochdeutschen „Krips“ oder vom althochdeutschen „Krippa“ her und bedeutet eigentlich nur Vorrichtung, trogartiger Behälter, Futtertrog oder „Futterraufe“, in dem Jesus von Nazareth nach der wunderbaren Geburt im Stall zu Bethlehem gelegt wurde.

11 Frage: Was bedeutet die Zahl 3 in der Krippe?



Antwort: In der Krippe begegnet man der Zahl „Drei“ sehr oft. Sie ist im Krippenwesen die wichtigste Zahl. Die Dreizahl in der Hl. Familie, in der Begegnung der Drei Ur-Hirten, der Dreifaltigkeit oder den drei Jüngern am Ölberg.

In der Krippe brachten die Heiligen drei Könige, Caspar, Melchior und Balthasar dem Kind drei Geschenke Weihrauch, Gold und Myrrhe. Die drei Lebensalter, gelten für die drei Hirten, Cyriachus, Achad und Misael ebenso wie bei den Heiligen drei Königen. Auf dem Hirtenfeld bilden der gute Hirte, der Hund und das Schaf eine Dreiheit der Zusammengehörigkeit.

12 Frage: Was versteht man unter Gotik?

Antwort: Unter Gotik versteht man die Stilepoche des Mittelalters etwa vom 11. bis ins 13. Jht. Der gotische Baustil ist eine französische Schöpfung und ist mit besonderen Merkmalen wie Spitzbögen, Strebwerken und Rippengewölben leicht erkennbar. Unter Spätgotik versteht man die Zeit von 1350 – 1500.

13 Frage: Was versteht man unter der Barockzeit?

Antwort: Unter Barock versteht man den Stilbegriff einer neuen Kunstrichtung von 1580 bis 1760. Die Kunst dieser Zeit wurde mit dem Wort „barocco“ aus dem portug. zunächst abwertend beurteilt. Mit der Bewegung wich allerdings die Ruhe der klassischen Schönheit und ließ durch ihre ausschmückende Art in den einzelnen Kunstgattungen der Baukunst, Plastik und Malerei alle harmonisch ineinander verschmelzen. Im späten 19. Jht. Wurde der Barock in Italien wieder entdeckt und löste die Renaissancezeit ab.

14 Frage: Was versteht man unter einer Gloriole?

Antwort: Unter Gloriole versteht man den Heiligenschein. (lat. „Nimbus“) Er ist in der Kunst ein Symbol für Mächtige, Erleuchtete oder Heilige. In der antiken Kunst war der Heiligenschein ein Zeichen der Macht und wurde so auch den verschiedenen Gottheiten gegeben. In der christlichen Kunst wurde der Heiligenschein zuerst Jesus Christus, dann den Engeln, später Maria und letztlich allen übrigen Heiligen gegeben.

15 Frage: Was ist Myrrhe?



Verband der Krippenfreunde Österreichs

Sillgasse 5/2

6020 Innsbruck, Tel. 0512-580513

Antwort: Die Myrrhe ist eine Staude, ein Strauch. Unter Myrrhe versteht man das eingetrocknete Harz der arabisch- abessinischer Commiphora-Sträucher. Ein Gummiharz, das zur Salben- und Parfümherstellung verwendet und meist mit der biblischen Weihnachtsgeschichte in Verbindung gebracht wird. Denn Myrrhe gehört zu jenen Geschenken, welche die „Drei Weisen“ aus dem Morgenland dem neugeborenen Jesuskind gebracht haben.

Myrrhe wird als Räucherwerk verbrannt, ähnlich wie Weihrauch!



2.3 Prüfungsfragen Krippenbau

1 Frage: Was versteht man unter Perspektive?

Antwort: „Perspektivisches Bauen ist Darstellen von Objekten wie sie vom Beobachtungspunkt aus gesehen werden und nicht wie sie in Wirklichkeit sind.“

Der Unterschied zwischen der einfachen, räumlich gebauten und einer nach perspektivischen Anschauungen ausgeführten Krippe liegt aber darin, dass im ersten Fall nach allgemeinen Formvorstellungen gebaut wurde, während man im zweiten Fall nach perspektivischen Regeln - die vom Fluchtpunkt abhängen - vorgegangen ist.

Unter Flucht oder Augpunkt versteht man jenen Punkt, der sich mit dem Horizont trifft.

Das heißt, dass nach den Regeln der Perspektive das Dach einer mittleren Krippe an der Hinterseite circa 1,5 – 2 cm tiefer liegen sollte als an der Vorderfront! Die Neigung des Objekts nach hinten hängt aber nicht nur von der angesetzten Höhe des Fluchpunktes, sondern sehr stark von dessen Entfernung ab. Je kürzer also die Entfernung des Fluchpunktes, - im Normalfall 3-5 Grundplattentiefen – desto steiler sackt das Dach nach hinten ab.

2 Frage: Erkläre den Krippenmeter.

Antwort: Der Krippenmeter ist die Verhältnislehre zwischen einer menschlichen Figur und einer Krippenfigur.

Er besteht aus einer waagrechten, einer senkrechten und einer Leitlinie. Auf der waagrechten Linie steht der Normalmeter, wobei 1 cm für 10 Zentimeter abzulesen sind. Auf der Senkrechten beträgt jeder Zentimeter seinen Wert.

Beispiel: Man nimmt ein Lineal und setzt bei 12 cm, (Größe einer Krippenfigur) und von der waagrechten Skala bei 1,70m, (angenommene Körpergröße eines Menschen) eine Markierung. Wo sich diese beiden Linien kreuzen, ziehen Sie mit dem Lineal vom linken unteren Eckpunkt ausgehend eine Leitlinie. Über diese Hilfslinie kann nun jedes Normalmaß auf das Krippenmaß umgesetzt werden.

3 Frage: Was versteht man unter Botanik?



Antwort: Unter Krippenbotanik versteht man die Lehre der Pflanzenkunde. Im Krippenbau wird mit dem Ausdruck Botanik und den damit in Verbindung gebrachten Begriff „botanisieren“ nichts anderes zum Ausdruck gebracht, als mit geeigneten Gräsern, Moosen, Blumen und Stauden das Krippengelände zu schmücken und auszustatten. Erst durch die Botanisierung, dem Begrünen und schmücken beginnt die Krippe zu leben. Man sollte daher diesem Kapitel besondere Beachtung schenken.

4 Frage: Was versteht man unter Fassen?

Antwort: Der Ausdruck „Fassen“, ist eine gebräuchliche Bezeichnung für Malen oder etwas Bemalen. In Fach- und Künstlerkreisen ist dieser Name selbst-verständlich und bedeutet nichts anderes als einer Figur oder in unserem Fall, der Krippe eine Fassung geben. Abgeleitet wurde dieser Ausdruck davon, einem Gegenstand, einer Figur, einem Schmuckstück Fassung zu geben.

5 Frage: Was versteht man unter Ebenen im Krippenbau?

Antwort: Mit dem Begriff Ebenen werden alle teils irreführenden Begriffe, wie Podest, erhöhter Standplatz oder Aufsatz abgelöst. Als 1. Ebene im Krippenbau wird die Grundplatte bezeichnet. Alle weiteren höher liegende Aufbauten werden mit Ebene 2, Ebene 3 usw. angegeben!

6 Frage: Was meint man mit gestrickter Aufbau?

Antwort: Beim Rundholz oder Pfostenbau handelt es sich meist um eine luftige Holzbauweise, das heißt: Wände werden mit Abständen aufgezimmert, um der gewünschten Heubelüftung zu entsprechen. Ist der Bau in einer überkämmtten bzw. überkreuzten Bauweise gezimmert, spricht man im Volksmund von einem „G’strickten Stadl“.

7 Frage: Was ist ein Walm oder Halbwalme?

Das Walmdach ist eine Variante des Satteldachs. Allerdings hat ein Walmdach nicht nur auf der Traufeseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. Ein Walmdach hat aber auf jeden Fall auch einen Dachfirst, sonst wäre es ein Pyramiden oder Zelt Dach.

Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt wird Halbwalme oder Krüppelwalme genannt.

8 Frage: Was ist ein Sparren oder Rafen?



Antwort: Sparren oder Rafen nennt der Zimmermann Längshölzer die eine Firstpfette mit den übrigen Pfetten (Fußpfetten/Mauerbank) verbinden. Sie geben dem Dach Stabilität und Tragkraft, bilden die Dachschräge und verlaufen von der Firstpfette ausgehend über die Pfetten zur Dachrinne. Auch im Krippenbau nennt man diese Hölzer „Rafen“.

9 Frage: Was sind Erdfarben?

Antwort: Da es früher keine Chemie gab, hatte man nur Farben die aus natürlichen Stoffen gewonnen wurden, zur Verfügung (z. B. Erde, Steine, Pflanzen usw.) Ihre Leuchtkraft ist bedeutend schwächer als die der heutigen Farben. Man spricht von Erdfarben.

10 Frage: Farbenlehre: Was ergibt Grün + Rot?

Antwort: Grün und Rot ergibt Braun.

11 Frage: Was versteht man unter präparieren?

Antwort: Unter „präparieren“ versteht man das Haltbarmachen von Pflanzen und verderblichen Stoffen!

12 Frage: Nenne den Unterschied zwischen heimatlich und orientalisches.

Antwort: Neben den orientalischen Baustilen und seinen Symbolen unterscheidet man den heimatlichen Krippenbau mit seinen vertrauten Gebäuden und Landschaften. Die sinngemäße Erklärung bei der heimatlichen Krippe weist aber auf das Geburtsgeschehen hin, das in unsere vertraute Umgebung gestellt wird, während mit der orientalischen Krippe möglichst die Stätten des Hl. Landes nachempfunden werden.

13 Frage: Was ist eine Zisterne?

Antwort: Eine Zisterne ist ein Sammelbehälter für Trink- oder Nutzwasser. In trockenen Gebieten werden Zisternen als Pufferbehälter für Trinkwassersysteme angelegt. Meist werden sie genutzt, um Regen- oder anderes Niederschlagswasser aufzufangen und bis zur weiteren Verwendung zu speichern. In Gebieten mit Trockenperioden hängt von ihnen die Wasserversorgung ab. In wasserarmen Gebieten sind daher kleinere Zisternen auf Dächern und Innenhöfen üblich, um das Regenwasser aufzufangen.

14 Frage: Was versteht man unter einem Satteldach?



Antwort: Ein Satteldach ist die klassische, am häufigsten anzutreffende Dachform auch im Krippenbau. Es besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die sich an der höchsten, waagrechten Kante, dem Dachfirst, treffen. Der Grund für das häufige Vorkommen ist der einfache Aufbau des Dachstuhls und die rechtwinklige Form der Dachflächen.

15 Frage: Was ist ein Kapitell?

Antwort: Kapitell nennt man das Kopfstück einer Säule. Ein Kapitell (lat. capitellum „Köpfchen“ oder „Kopf“) ist der obere Abschluss einer Säule oder eines Pfeilers. Das Kapitell ist plastisch deutlich ausgeformt. Es ist ein wichtiges ornamentales Element und meist figural gestaltet. Im Laufe der Geschichte haben sich vielfältige Formungen der Kapitelle entwickelt. In der griechischen Architektur zum Beispiel werden die Kapitelle in drei Haupttypen unterteilt, die in der Säulenordnung festgelegt sind: das dorische, ionische und korinthische Kapitell.



3 Prüfungsformulare

3.1 Für die Prüfer

- Prüfungsbogen – Theorie (Geschichte, Symbolik oder Krippenbau)
- Theoretische Prüfungsfragen und Antworten (Geschichte, Symbolik oder Krippenbau)
- Prüfungsbogen – Punktebewertung mit Bemerkungen (Rückseite)

3.2 Für den Vorsitzenden

- Liste der Prüfungskandidaten
- Ergebnisprotokoll

3.3 Optionale Formulareingaben für die Prüfungsformulare

Prüfungsdatum am _____ – um _____ Uhr in der

Name der Krippenbauschule: Krippenbauschule _____

Prüfungskommission:

Vorsitzender

Prüfer 1

Prüfer 2

Prüfer 3

Auf der nächsten Seite können die Namen der Prüfungskandidaten eingegeben werden, die dann für die Prüfungsbogen Theorie übernommen werden. Die anderen Eingaben werden so weit wie möglich an entsprechender Stelle eingesetzt.



Verband der Krippenfreunde Österreichs
Sillgasse 5/2
6020 Innsbruck, Tel. 0512-580513

Prüfung zum Krippenbaumeister

Am _____ – um _____ Uhr in der
Krippenschule _____

Liste der Prüfungskandidaten

Krippen Nummer	Vorgaben Nummer	Name des Prüfungskandidaten



Prüfung zum Krippenbaumeister

Am _____ – um _____ Uhr in der

Krippenbauschule _____

Prüfungsbogen Theorie – Geschichte

Name des Prüfers:

Nr.	Name des Prüfungskandidaten	Frage	Punkte	Punkte gesamt
1.		1		
		2		
		3		
2.		1		
		2		
		3		
3.		1		
		2		
		3		
4.		1		
		2		
		3		
5.		1		
		2		
		3		
6.		1		
		2		
		3		
7.		1		
		2		
		3		
8.		1		
		2		
		3		
9.		1		
		2		
		3		
10.		1		
		2		
		3		
11.		1		
		2		
		3		



Prüfung zum Krippenbaumeister

Am _____ – um _____ Uhr in der
Krippenbauschule _____

Prüfungsbogen Theorie – Symbolik

Name des Prüfers:

Nr.	Name des Prüfungskandidaten	Frage	Punkte	Punkte gesamt
1.		1		
		2		
		3		
2.		1		
		2		
		3		
3.		1		
		2		
		3		
4.		1		
		2		
		3		
5.		1		
		2		
		3		
6.		1		
		2		
		3		
7.		1		
		2		
		3		
8.		1		
		2		
		3		
9.		1		
		2		
		3		
10.		1		
		2		
		3		
11.		1		
		2		
		3		



Prüfung zum Krippenbaumeister

Am _____ – um _____ Uhr in der
Krippenbauschule _____

Prüfungsbogen Theorie – Krippenbau

Name des Prüfers:

Nr.	Name des Prüfungskandidaten	Frage	Punkte	Punkte gesamt
1.		1		
		2		
		3		
2.		1		
		2		
		3		
3.		1		
		2		
		3		
4.		1		
		2		
		3		
5.		1		
		2		
		3		
6.		1		
		2		
		3		
7.		1		
		2		
		3		
8.		1		
		2		
		3		
9.		1		
		2		
		3		
10.		1		
		2		
		3		
11.		1		
		2		
		3		



Verband der Krippenfreunde Österreichs

Sillgasse 5/2

6020 Innsbruck, Tel. 0512-580513

Prüfung zum Krippenbaumeister

Am _____ – um _____ Uhr in der
Krippenbauschule _____

Ergebnisprotokoll für Krippe Nr. _____ - Arbeitsvorgabe _____

Von Herrn/Frau _____

Vorsitzende(r)		Punkteanzahl
Prüfer 1		
Prüfer 2		
Prüfer 3		
Gesamtpunkteanzahl		

0 – 59 Punkte

nicht bestanden

60 – 90 Punkte

mit Erfolg bestanden

Unterschrift des/der Vorsitzenden :



Prüfung zum Krippenbaumeister

Am _____ – um _____ Uhr in der
Krippenbauschule _____

Bekanntgabe Prüfungsergebnis für Krippe Nr. _____ - Arbeitsvorgabe _____

Von Herrn/Frau _____

1.	Umsetzung der schriftlichen Vorgabe
2.	Gestaltung des Mittelpunktes des Geschehens
3.	Proportionen der Gebäude, Türen, Fenster usw. zur vorgegebenen Figurengröße
4.	Fassung der Krippe
5.	Botanik
6.	Gesamteindruck

Unterschrift des/der Vorsitzenden :.....



Prüfung zum Krippenbaumeister

Am _____ – um _____ Uhr in der
Krippenbauschule _____

Prüfungsbogen – Punktebewertung Krippe Nr. _____ - Arbeitsvorgabe _____

Name des Prüfers:

	Prüfungskriterien	Mögliche Punkteanzahl	Vergebene Punkteanzahl
1.	Umsetzung der schriftlichen Vorgabe	0 - 5	
2.	Gestaltung des Mittelpunktes des Geschehens	0 - 6	
3.	Proportionen der Gebäude, Türen, Fenster usw. zur vorgegebenen Figurengröße	0 - 5	
4.	Fassung der Krippe	0 - 3	
5.	Botanik	0 - 2	
6.	Gesamteindruck	0 - 6	
7.	Theoretische Fragen	0 - 3	
	Gesamtpunkteanzahl	30	

Bemerkungen zu den einzelnen Bewertungskriterien
sind bitte auf dem Beiblatt (Rückseite) anzuführen!!

Name des Prüfungskandidaten:

Unterschrift des Prüfers ():



Prüfungsbogen – Bemerkungen zur Punktebewertung

1.	Umsetzung der schriftlichen Vorgabe
2.	Gestaltung des Mittelpunktes des Geschehens
3.	Proportionen der Gebäude, Türen, Fenster usw. zur vorgegebenen Figurengröße
4.	Fassung der Krippe
5.	Botanik
6.	Gesamteindruck



Prüfung zum Krippenbaumeister

Am _____ – um _____ Uhr in der
Krippenbauschule _____

Prüfungsbogen – Punktebewertung Krippe Nr. _____ - Arbeitsvorgabe _____

Name des Prüfers:

	Prüfungskriterien	Mögliche Punkteanzahl	Vergebene Punkteanzahl
1.	Umsetzung der schriftlichen Vorgabe	0 - 5	
2.	Gestaltung des Mittelpunktes des Geschehens	0 - 6	
3.	Proportionen der Gebäude, Türen, Fenster usw. zur vorgegebenen Figurengröße	0 - 5	
4.	Fassung der Krippe	0 - 3	
5.	Botanik	0 - 2	
6.	Gesamteindruck	0 - 6	
7.	Theoretische Fragen	0 - 3	
	Gesamtpunkteanzahl	30	

Bemerkungen zu den einzelnen Bewertungskriterien
sind bitte auf dem Beiblatt (Rückseite) anzuführen!!

Name des Prüfungskandidaten:

Unterschrift des Prüfers ():



Prüfungsbogen – Bemerkungen zur Punktebewertung

1.	Umsetzung der schriftlichen Vorgabe
2.	Gestaltung des Mittelpunktes des Geschehens
3.	Proportionen der Gebäude, Türen, Fenster usw. zur vorgegebenen Figurengröße
4.	Fassung der Krippe
5.	Botanik
6.	Gesamteindruck



Prüfung zum Krippenbaumeister

Am _____ – um _____ Uhr in der
Krippenbauschule _____

Prüfungsbogen – Punktebewertung Krippe Nr. _____ - Arbeitsvorgabe _____

Name des Prüfers:

	Prüfungskriterien	Mögliche Punkteanzahl	Vergebene Punkteanzahl
1.	Umsetzung der schriftlichen Vorgabe	0 - 5	
2.	Gestaltung des Mittelpunktes des Geschehens	0 - 6	
3.	Proportionen der Gebäude, Türen, Fenster usw. zur vorgegebenen Figurengröße	0 - 5	
4.	Fassung der Krippe	0 - 3	
5.	Botanik	0 - 2	
6.	Gesamteindruck	0 - 6	
7.	Theoretische Fragen	0 - 3	
	Gesamtpunkteanzahl	30	

Bemerkungen zu den einzelnen Bewertungskriterien
sind bitte auf dem Beiblatt (Rückseite) anzuführen!!

Name des Prüfungskandidaten:

Unterschrift des Prüfers ():



Prüfungsbogen – Bemerkungen zur Punktebewertung

1.	Umsetzung der schriftlichen Vorgabe
2.	Gestaltung des Mittelpunktes des Geschehens
3.	Proportionen der Gebäude, Türen, Fenster usw. zur vorgegebenen Figurengröße
4.	Fassung der Krippe
5.	Botanik
6.	Gesamteindruck